

## Richtsätze und Empfehlungen zur Wildschadensregulierung 2017/2018

Ich bitte zu beachten, dass es sich bei den u. g. Werten um „**Richtwerte**“ handelt. Abweichungen um bis zu 20 % sind in Einzelfällen möglich. Diese resultieren aus saisonalen, regionalen und betriebsspezifischen Unterschieden. Die vorliegenden Werte enthalten die Preise zum **Zeitpunkt der Ernte 2017** und sind bis zur Herausgabe einer neuen Liste gültig. Halten Sie im Einzelfall Rücksprache mit dem Unterzeichner bzw. beachten Sie, dass bei Schäden an Kulturen die im Sommer 2018 geerntet werden ggf. andere Preise maßgeblich sind.

Erneut konnte eine Übereinstimmung mit der Liste des Regierungspräsidiums Kassel erreicht werden. Dort ist lediglich bei einigen Kulturarten noch eine Ertragsklasse VII aufgeführt. Da die Wildschadensflächen vornehmlich in Waldrandnähe und auf ertragsschwächeren Standorten liegen, kommt diese Ertragsklasse nicht zur Anwendung. Die Schäden dürften sich i. d. Regel in den Ertragsklassen **I - III** bewegen. Zur Einstufung sollte eine entsprechende Sachkunde vorhanden sein oder mit fachkundigen Personen Rücksprache genommen werden.

Die Preise stellen durchschnittliche Verkaufspreise zur Ernte frei Erfassungslager, inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von **10,7 %** (für Pauschalierer), dar. Zuschläge bei Vermehrungssaatgut, Qualitätsgetreide oder speziellen Vermarktungswegen sind gemäß Nachweis zu berücksichtigen. Bei **Biokulturen** sind Preiszuschläge von **50-100 %** möglich. Für Silomais und Grünlandflächen wird wegen fehlender Marktpreise der durchschnittliche Nährstoffpreis in Höhe von 0,20 €/10 MJ NEL beziehungsweise 0,23 €/10 MJ NEL der Ersatzfuttermittel angesetzt.

### Sonstige Richtwerte:

ct/qm

- Grünlandreparaturarbeiten kleinflächig, **Handarbeit**  
(je nach Größe der Fläche Basis: reine Schadensfläche) 5 - 41
  - Grünland 1 x walzen u. 1 x schleppen großflächig 1
  - Grünlanderneuerung inkl. Neuansaat, großflächig 3 - 4
- Beachten Sie, dass bei Grünlandreparaturen in der Regel je **Arbeitsgang Rüstzeiten** von 1-2 Std. (je nach Entfernung der Hofstelle) zuzüglich 1-2 Schlepperstunden anfallen.*
- Neuansaat bei Grünland/Umbruch großflächig inkl. Ertragsausfall  
(Basis: Gesamtfläche der Neuansaat) 4 - 8
  - Aufräumungskosten beim Mais großflächig  
(ab 1.000 qm Bearbeitungsfläche) 3 - 4
  - Aufräumungskosten beim Mais kleinflächig nach tatsächlichen Arbeits- und Maschinenstunden inkl. Rüstzeiten
  - Arbeitskosten in der Landwirtschaft 25,00-35,00 €/Std.  
**(Mindestwert 25,00 Euro/Std.!)**
  - Kosten einer Schlepperstunde je nach kW - Klasse 25,00-45,00 €/Std.